



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probstzella
(PROBS/GV/03/2016) vom 21.07.2016

Anwesend:

Bürgermeister/in

Klaus Robert Pfeiffer

1. stellv. Bürgermeister

Ernst Jöhnk

2. stellv. Bürgermeister

Frank Arp

Mitglieder

Ralf Debus

Jörg Fister

Hartmut Frischbier

Karl-Heinz Geest-Hansen

Axel Niebuhr

Jutta Niebuhr

Petra Pluhar

Ulrike Schneider

Rolf Timm

Protokollführer/in

Christian Stuhr

Abwesend:

Mitglieder

Karl Heinz Fahrenkrog

Fehlt Entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 22:00 Uhr

Ort, Raum: 24253 Probstzella, Alte Dorfstr. 41, "Suckow's
Gasthof"

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen vor, diese lauten wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlich-

keitsanträge)

3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.04.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Wahl eines weiteren Mitgliedes für das Kuratorium der DRK-Kindertagesstätte
6. Vertragsabschluss "Deutsche Glasfaser"
7. Abschluss eines Architektenvertrages; Umbau Alte Dorfstraße 72 (ehemaliges Amtsgebäude bzw. Polizeistation)
8. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet "südlich Alte Dorfstraße, Hausnummer 64" PROBS/BV/004/2016
9. Bauhof
10. Abwasserbeseitigungskonzept der Gemeinde Probsteierhagen; hier: Übertragungsbeschluss
11. Verschiedenes / Stand der Beschlüsse aus der GV-Sitzung vom 28.04.2016
12. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Bürgermeister Pfeiffer beantragt die Änderung der Tagesordnung um den TOP 10 neu. Dieser lautet wie folgt:

Abwasserbeseitigungskonzept der Gemeinde Probsteierhagen
hier: Übertragungsbeschluss

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Erweiterung der Tagesordnung um TOP 10 neu „Abwasserbeseitigungskonzept der Gemeinde Probsteierhagen hier: Übertragungsbeschluss“ zu.

Alle nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Herr Geest-Hansen bringt ein Anliegen bzw. eine Frage eines Neubürgers aus dem Dabeler Ring vor. Dieser lässt fragen, ob die Probleme mit der Telekom bekannt sind. Er wollte einen Neuanschluss und die Telekom teilte ihm mit, er bisher keine Anfragen von Anwohnern des Dabeler Ring erhalten hat und er keine Aussagen über etwaige Probleme tätigen kann. Ihm sei lediglich bekannt, dass Gemeinderatsmitglied Fahrenkrog und andere Anwohner der Wankendorfer Siedlung ebenfalls Probleme mit den Telefonverbindungen haben.

Herr Timm fragt, wie der Sachstand bezüglich des Widerspruchs für die Verkehrsregelung der Straße Petersberg ist. Zurzeit gibt es dort noch keine Entscheidung. Die örtliche Ordnungsbehörde soll beauftragt werden zu prüfen, wann der Ortstermin mit dem Kreis Plön, dem Amt Probstei und der Gemeindevertretung stattfindet.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.04.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Anmerkungen zur Niederschrift:

Gemeindevertreter Jöhnk fragt, ob Anträge für die Umbaumaßnahmen für das Gebäude Alte Dorfstraße 72 gestellt wurden?

Herr Pfeiffer verweist auf den TOP 7

Herr Bürgermeister Pfeiffer gibt die in der nichtöffentlichen Sitzung vom 28.04.2016 gefassten Beschlüsse bekannt.

Zu TOP 18.1: Krensberg – Grundstücksangelegenheiten

Der Verkauf zweier Grundstücksteilflächen im Gewerbegebiet Krensberg wurde einstimmig geschlossen. Die Verträge sind in Arbeit.

Zu TOP 18.2: Rethsaal

Der Verkauf eines Grundstückes/Flurstück 7/10 im Gewerbegebiet Rethsaal wurde einstimmig beschlossen. Der Kaufvertrag wurde am 22.06.2016 von den Vertragsparteien beim Notar unterschrieben.

ZU TOP 19:

Eine Rechnung über die Arbeiten im Freienfelder Weg – Schacht setzen und Rohrkanal einbauen - liegt noch nicht vor.

ZU TOP 20:

Die Teilaufhebung eines Beschlusses aus der GV-Sitzung vom 16.12.2014 wurde einstimmig beschlossen.

TO-Punkt 5: Wahl eines weiteren Mitgliedes für das Kuratorium der DRK-Kindertagesstätte

Wahl eines Mitgliedes für das Kuratorium der DRK-Kita Probsteierhagen

Am 19.05.2016 wurde, von der Gemeinde Probsteierhagen, Prasdorf, Passade und dem DRK-Ortsverein, der Änderungsvertrag zum Grundvertrag der Gemeinden mit dem DRK-Ortsverein, vom 15.05.1997, unterschrieben.

Damit wurde der Vertrag den gesetzlichen Vorgaben des § 18 Kita-Gesetz angepasst.

Das Kuratorium alter Prägung – bestehend aus Mitgliedern der Gemeinden, des Trägers, der Elternvertreter und der Mitarbeiter der Kita, ist damit aufgehoben.

In der neuen Konstellation gibt es nun einen Beirat, bestehend aus dem DRK-Ortsverein, Mitarbeitern der Kita und den Elternvertreterinnen/-vertretern.

Der Beirat hat beratende Funktion und ist paritätisch besetzt.

Das Kuratorium besteht aus, dem DRK-Ortsverein und den Vertretern der Gemeinden Probsteierhagen, Prasdorf und Passade. Dieses Gremium ist ebenfalls paritätisch besetzt und hat die Entscheidungsbefugnis.

Das Kuratorium wird bei seinen Entscheidungen, natürlich, die schriftlichen Stellungnahmen des Beirates mit einbeziehen.

Nach dem Ergebnis der Kommunalwahl vom Mai 2013 hat die SPD-Fraktion das Vorschlagsrecht für die Besetzung der 2. Stelle der Gemeinde Probsteierhagen.

Die SPD-Fraktion schlägt als Mitglied für das Kuratorium Herrn Karl-Heinz Geest-Hansen vor. Als Vertreter wird Herr Ralf Debus vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt als Mitglied für das Kuratorium, Herrn Karl-Heinz Geest-Hansen. Als Vertreter wird Herr Ralf Debus gewählt.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 6: Vertragsabschluss "Deutsche Glasfaser"

Zu diesem TOP begrüßt der Bürgermeister, Herr Pfeiffer, nochmals Herrn Dr. Nussbaumer (Vorstandsmitglied der Firma Deutsche Glasfaser) und Herrn Oliver Prey Mitarbeiter der Firma Deutsche Glasfaser (Projektleiter und zukünftiger Ansprechpartner für Probsteierhagen).

Seit dem 12. November 2012 befassen sich die gemeindlichen Gremien mit der Breitbandversorgung in der Gemeinde. In der GV Sitzung vom 15. April 2014 wurde beschlossen, uns an der Machbarkeitsstudie des Amtes Probstei zu beteiligen. Eine weitere Beteiligung am Vorgehen des Amtes Probstei, bis zur Gründung eines Zweckverbandes zum Anfang dieses Jahres lehnte die Gemeinde Probsteierhagen aber ab.

Der am 17.06.2015 gegründete „Arbeitskreis Breitband“ empfahl der Gemeindevertretung einen externen Berater mit der Aufgabe zu betrauen, eine für die Gemeinde kostenfreien Ausbau einer Breitbandversorgung, mittels Glasfaser bis ins Haus (FTTH) durchzuführen. Auf diese Ausschreibung hin meldeten sich drei Firmen. Lediglich die Firma Deutsche Glasfaser legte ein für die Gemeinde annehmbares Angebot vor.

Nach fünf Arbeitssitzungen, dem Einholen von Informationen in und bei den Gemeinden Wankendorf und Ruhwinkel, dem Überprüfen der Vertragsangebote durch Rechtsanwaltskanzleien und persönlichen Gesprächen mit dem Bürgermeister Demin in Preetz, veranlassete die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 03. Februar 2016, bei einstimmigen Beschluss, mit der Firma Deutsche Glasfaser die erforderlichen Verträge für den Ausbau eines Breitbandnetzes auf Glasfaserbasis bis ins Haus (FTTH) abzuschließen.

Damit hat die Gemeinde ihren Beitrag erbracht.

Was nun noch fehlt, sind die Unterschriften von Herrn Dr. Nussbaumer und dem Bürgermeister, Herrn Pfeiffer, unter die Grundvereinbarung, den Gestattungsvertrag und zweier Zusatzvereinbarungen. Diese werden im Anschluss an die o.g. Erläuterungen getätigt.

Herr Bürgermeister Pfeiffer erteilt Herrn Dr. Nussbaumer das Wort. Dieser bedankt sich bei der Gemeindevertretung und dem Bürgermeister und hofft auf eine gute Zusammenarbeit.

Die Auftaktveranstaltung findet am 20.09.2016, 19:00 im Schloss Hagen statt. Gleichzeitig beginnt damit die 12. wöchentliche Nachfragebündelung zu laufen. Es müssen sich mindestens 40% der Haushalte für einen Anschluss mit Glasfaser entschließen. Nach der Auftaktveranstaltung sind noch weitere Aktionen durch die Fa. Deutsche Glasfaser geplant. Darüber hinaus sind Gesprächstermine im ehemaligen Polizeigebäude (Alte Dorfstraße 72) geplant. Für die Unterrichtung und Werbung über Glasfaseranbindung werden noch Multiplikatoren gesucht.

Voraussichtlicher Beginn der Arbeiten soll zum Ende des 1. Quartals 2017 sein.

TO-Punkt 7: Abschluss eines Architektenvertrages; Umbau Alte Dorfstraße 72 (ehemaliges Amtsgebäude bzw. Polizeistation)

Der Bürgermeister, Herr Pfeiffer, führt aus, dass in der Sitzung vom 28.04.2016 ausgiebig über den Umbau des Gebäudes, Alte Dorfstraße 72, diskutiert und beraten wurde.

In einen Mehrheitsbeschluss wurde festgelegt, dass das Architekturbüro „Masskontor – Architekten“ Probsteierhagen mit der Planung und der Bauaufsicht beauftragt werden soll.

Zuschussmöglichkeiten sollen durch das Amt geprüft werden und müssen dann durch die Gemeinde beantragt werden.

Hierzu war es erforderlich, in einem Gespräch mit der Aktiv-Region Ostseeküste festzustellen, wie eine erfolversprechende Vorgehensweise aussehen kann.

In einem Gespräch mit Frau Prigge, Geschäftsführerin Aktiv-Region Ostseeküste am 18.07.2016, Herrn Fahrenkrog und Bürgermeister Pfeiffer kam es zu folgendem Ergebnis:

- Abschluss eines Architektenvertrages vor Beginn der Antragstellung auf Zuschüsse möglich. Dieser wurde von Frau Kahl, LLUR, genehmigt.

- Erstellen einer Power Point Präsentation (PPP) zur Vorstellung im Arbeitskreis-Daseinsvorsorge am 18.08.2016, 18:00 Uhr im Schloss Hagen.
- Erneute Vorstellung in der Mitgliederversammlung im Herbst 2016
- Nach Zusage der Fördermittel, Beginn der Ausschreibung für die erforderlichen Arbeiten

Der Architektenvertrag liegt den Mitgliedern der Gemeindevertretung vor.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Bürgermeister, den vorliegenden Architektenvertrag, mit den „Masskontor Architekten“ Probsteierhagen abzuschließen.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 3	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet "südlich Alte Dorfstraße, Hausnummer 64"
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: PROBS/BV/004/2016

Der Bürgermeister, Herr Pfeiffer stellt die Vorlage des Amtes vor.
 Die Vorlage PROBS/BV/004/2016 wurde im Bau- und Umweltausschuss diskutiert.

Herr Fister berichtet über die Sitzung im Bau- und Umweltausschuss.
 Der Bürgermeister lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, die Aufstellung der 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 für das Gebiet „südlich Alte Dorfstraße, Hausnummer 64“.
2. Das Verfahren ist gemäß § 13 a Baugesetzbuch als beschleunigtes Verfahren der Innenentwicklung durchzuführen.
3. Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Erstellung des Bebauungsplanes, dem Planungsbüro Jänicke und Blank aus Kiel zu erteilen.
4. Der Grundstückseigentümer hat der Gemeinde die Planungskosten zu erstatten.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Bauhof

Sachstandsbericht:

Die Leistungen der Mitarbeiter des Bauhofes sind z.Z. krankheitsbedingt stark eingeschränkt, sodass für einen begrenzten Zeitraum, der jedoch noch nicht genannt werden kann, ein Hausmeisterservice eingesetzt werden muss. Der Auftrag zur Pflege der gemeindlichen Anlagen: Dorfplatz und Umgebung, Bereich Trensahl (Am Park und Moorkamp) wurde an die Firma Probsteier Haus Service vergeben, siehe Beschluss vom Werkausschuss vom 13.07.2016.

TO-Punkt 10: Abwasserbeseitigungskonzept der Gemeinde Probsteierhagen; hier: Übertragungsbeschluss

Bürgermeister Pfeiffer verliest die relevanten Textteile aus der „Wasserrechtlichen Genehmigung“ des Kreises Plön für das Abwasserbeseitigungskonzept der Gemeinde Probsteierhagen, vom 07. Juli 2016.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt das am 02. Juni 2016, durch das Ingenieurbüro Hauck erstellt und am 07. Juli 2016 durch den Kreis Plön genehmigte Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) der Gemeinde Probsteierhagen.
2. Die Gemeindevertretung beschließt, die dezentrale Regenwasser Beseitigungspflicht, für die unter Punkt 3.3 des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) genannten privaten Grundstücke, auf die Grundstückseigentümer zu übertragen.
3. Die Gemeindevertretung beschließt, die dezentrale Schmutzwasser Beseitigungspflicht, für die unter dem Punkt 6.2 des Abwasserbeseitigungskonzeptes genannten Grundstücke, auf die Grundstückseigentümer zu übertragen.
4. Das Amt Probstei wird gebeten, die im Genehmigungsbescheid unter Punkt 4.1.3 – 4.1.5 genannten Nebenbestimmungen durchzuführen.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Verschiedenes

Herr Bürgermeister Pfeiffer gibt unter dem Punkt verschiedenes folgendes bekannt:

1. Der durch Schenkung erhaltene Flügel befindet sich im Kaminsaal des Schlosses Hagen.
2. Zu den Asphaltierungsarbeiten im Tökendorfer Weg gibt es am 25.07.2016 gegen 11:00 Uhr noch einen Ortstermin.
3. Die nächste GV Sitzung findet am 29.09.2016 statt.

4. Besuch in Dabel am 03.10.2016

5. Für die Erneuerung des Spielplatzes Pommernring hat sich eine Arbeitsgemeinschaft gegründet. Wenn diese zu arbeiten beginnt, soll der Verantwortliche sich kurz mit dem Bürgermeister in Verbindung setzen, damit die Beteiligten versichert sind. Es stehen bis zu 4.000€ für Spielgeräte zur Verfügung. Es muss noch geklärt werden welche Büsche und Bäume zurück gestutzt werden dürfen.

6. Ausstellungseröffnung Wolf Rüdiger Marunde am 07.08.2016 in Schönberg

TO-Punkt 12: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	12		
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

gesehen:

Klaus Robert Pfeifer
- Bürgermeister -

Christian Stuhr
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -